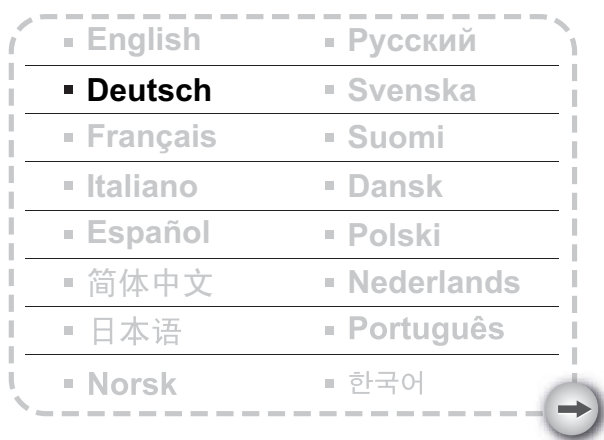


••• HYUNDAI

HYUNDAI IT CORP.

23" wide LCD Monitor User Manual

▪ English	▪ Русский
▪ Deutsch	▪ Svenska
▪ Français	▪ Suomi
▪ Italiano	▪ Dansk
▪ Español	▪ Polski
▪ 简体中文	▪ Nederlands
▪ 日本語	▪ Português
▪ Norsk	▪ 한국어



INHALTSVERZEICHNIS

FÜR IHRE SICHERHEIT-----	1
SICHERHEITSHINWEISE -----	2
SPEZIALHINWEISE FÜR LCD-MONITORE-----	3
VOR DER INBETRIEBNAHME DES MONITORS-----	3
LEISTUNGSMERKMALE -----	3
VERPACKUNGSINHALT-----	4
ANLEITUNG ZUR INSTALLATION-----	4
REGLER UND ANSCHLÜSSE -----	5
DEN SICHTWINKEL VERSTELLEN -----	6
BETRIEBSANLEITUNG -----	7
ALLGEMEINE ANLEITUNGEN -----	7
ÄNDERN EINER EINSTELLUNG -----	9
DAS BILD EINSTELLEN -----	10
PLUG & PLAY -----	14
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG(FAQ) -----	15
FEHLERMELDUNGEN & MÖGLICHE ABHILFE -----	16
ANHANG -----	17
TECHNISCHE ANGABEN -----	17
WERKSVOREINGESTELLTE TIMING-TABELLE -----	18
ZUWEISUNG DER ANSCHLUSSPOLE -----	19

Vor der Inbetriebnahme des Monitors lesen Sie bitte dieses Handbuch gründlich durch und bewahren es dann für später auf.

FCC Klasse B Radiofrequenzstörungserklärung WARNUNG: (FÜR FCC-ZERTIFIZIERTE MODELLE)

ANMERKUNG: Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend befunden mit den Bestimmungen für ein Klasse B Digitalgerät, gemäß Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzen dienen dazu, vernünftigen Schutz gegen schädliche Interferenzen in Gebäuden zu bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann sie ausstrahlen, und wenn es nicht gemäß dem Anwenderhandbuch installiert und verwendet wird, kann es sich auf Radiokommunikation störend auswirken. Es besteht allerdings keine Garantie, daß Interferenzen nicht in bestimmten Gebäuden auftreten können. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen auf Radio, TV-Empfang aussendet, was festgestellt werden kann, indem das Gerät aus- und wieder angeschaltet wird, sollten Sie diese Interferenzen mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen eliminieren:

1. Reorientieren Sie die Empfangsantenne oder stellen sie andernorts auf.
2. Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
3. Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die auf einem anderen Stromkreis liegt als den, an den der Empfänger angeschlossen ist
4. Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio/Fernsehtechniker.

ANMERKUNG:

1. Seien Sie gewarnt, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für technische Entsprechung zuständigen Seite erlaubt sind, Ihre Betriebserlaubnis für dieses Gerät erlöschen lassen können.
2. Ein abgeschirmtes Netzkabel ist erforderlich, um den Grenzwerten für FCC-Ausstrahlungen zu entsprechen.
3. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für jegliche Radio- oder TV-Interferenzen, die durch unautorisierte Modifikationen an diesem Gerät entstehen. Korrekturen solcher Interferenzen ist Verantwortung des Anwenders.

Als ein ENERGY STAR® Partner hat sich bereiterklärt, dass dieses Produkt die Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR® erfüllt.

WARNUNG:

Um Feuer zu vermeiden, setzen Sie den Monitor weder Regen noch anderen Feuchtigkeiten aus. Gefährlich hohe Spannungen sind im Monitor vorhanden. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten nur qualifiziertem Personal.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Verwenden Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wasser wie in der Nähe von Badewannen, Waschschüsseln, Spülen, Waschzubern, Schwimmbädern oder in nassen Kellern.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Stand oder Tisch. Ernsthafte Schäden an Personen und dem Gerät können durch fallen lassen entstehen. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene oder mit dem Monitor gelieferte Wagen oder Stände. Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal anbringen, verwenden Sie bitte eine vom Hersteller empfohlene Anbringungsmöglichkeit und befolgen die beigelegten Anweisungen.
- Schlitze und Öffnungen an der Rückseite und dem Boden des Gehäuses dienen der Ventilation. Blockieren bzw. decken Sie diese Öffnungen niemals ab, um einen einwandfreien Betrieb des Monitors zu gewährleisten und ihn vor Überhitzung zu schützen. Stellen Sie den Monitor nicht in die Nähe von oder auf Heizlüfter oder Heizkörper. Stellen Sie den Monitor nicht in Regale oder Gehäuse, es sei denn, dass eine ausreichende Ventilation gegeben ist.
- Der Monitor darf nur mit Strom versorgt werden, der den Spezifikationen auf dem Typenschild am Monitor entspricht. Fragen Sie Ihren Händler oder Ihren Stromlieferanten, wenn Sie sich nicht sicher sind über die Spezifikationen Ihres Netzstroms.
- Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose nicht für den dreipoligen Stecker ausgelegt ist, dann lassen Sie eine passende von einem Elektriker installieren oder verwenden einen Adapter. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.
- Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn Sie es für eine längere Zeit nicht gebrauchen wollen vom Netz. Dies schützt den Monitor vor Beschädigungen durch Spannungsspitzen.
- Überlasten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel nicht. Eine Überlastung kann zu Feuer oder Kurzschluss führen.
- Schieben Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses. Dies kann zu einem einen Brand verursachenden oder elektrischen Schlag verursachenden Kurzschluss führen. Verschütten Sie keine Flüssigkeiten über den Monitor.
- Versuchen Sie nie, den Monitor selbst zu reparieren; Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen können Sie gefährlichen Spannungen und anderen Gefahren aussetzen. Bitte überlassen Sie Reparaturarbeiten nur qualifiziertem Personal.
- Verwenden Sie den Monitor nur zusammen mit UL-geprüften Computer, die korrekt konfigurierte Steckdosen mit Werten zwischen 100 - 240V AC, min. 5A haben, um einen zufriedenstellenden Betrieb zu ermöglichen.
- Die Wandsteckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

SPEZIALHINWEISE FÜR LCD-Monitore

Folgende Anzeichen sind normal bei LCD-Monitore und deuten auf keine Fehlfunktion hin.

HINWEIS

- Wegen der Beschaffenheit der Fluoreszenzlampe kann das Bild auf dem Bildschirm anfänglich flimmern. Schalten Sie den Monitor mit dem Netzschalter aus und danach erneut ein, um sicherzustellen, dass das Flimmern verschwindet.
- Je nach dem Desktop-Muster, das Sie verwenden, kann eine unterschiedliche Helligkeit auf dem Bildschirm auftreten.
- Der LCD-Bildschirm hat 99.99% oder mehr funktionierende Pixel. Auf dem Bildschirm können Fehler von 0,01% oder weniger, wie z.B. ein fehlender Bildpunkt oder ein ständig leuchtender Bildpunkt, vorhanden sein.
- Aufgrund der Beschaffenheit des LCD-Bildschirms kann ein Nachbild nach dem Umschalten eines Bildes auf dem Bildschirm sichtbar bleiben, wenn das selbe Bild für mehrere Stunden auf dem Bildschirm erschien. In diesem Fall kann sich der Bildschirm langsam durch Umschalten des Bildes oder durch Ausschalten des Monitors am Netzschalter für mehrere Stunden erholen.

VOR DER INBETRIEBNAHME DES MONITORS

LEISTUNGSMERKMALE

- 23" (58.42 cm) LCD-Farbmonitor mit Dünnschichttransistor
- Scharfes und klares Bild unter Windows
- **Empfohlene Auflösungen 1920 X 1080 @60Hz**
- EPA ENERGY STAR®
- Ergonomisches Design
- Platzsparend dank kompaktem Design des Gehäuses

INHALT DER VERPACKUNG

In der Verpackung müssen folgende Artikel vorhanden sein:

1. LCD-Monitor
2. Benutzerhandbuch
3. Netzkabel
4. Signal Kabel
5. DVI-Kabel (optional)
6. Audiokabel

ANLEITUNG ZUR INSTALLATION

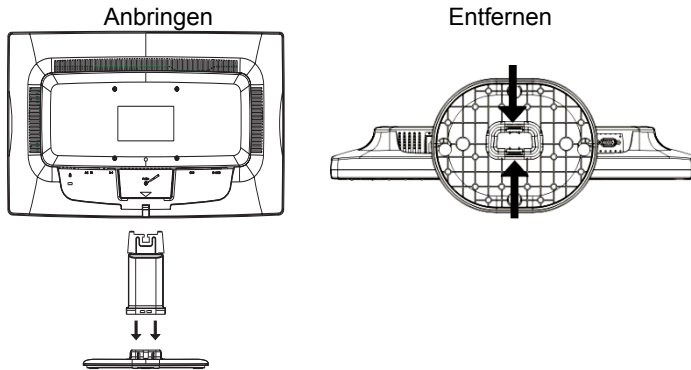


Abb. 1 Anbringen und Entfernen des Fußes

NETZKABEL

Stromquelle:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den Spezifikationen in Ihrer Region entspricht.
2. Dieser LCD-Monitor ist mit einer externen Universalstromversorgung ausgestattet, die einen Betrieb mit entweder 100/120V oder 220/240V (Wechselstrom) ermöglicht (der Benutzer muss die jeweilige Spannung nicht einstellen).
3. Das Netzkabel an die Netzeingangsfassung des LCD-Monitors und dann das andere Ende des Netzkabels an eine WS-Netzsteckdose für dreipolige Stecker anschließen. Je nach dem Typ des Netzkabels, das mit dem LCD-Monitor geliefert wurde, kann das Netzkabel entweder an eine Wandsteckdose oder an die Stromanschlußfassung Ihres PCs angeschlossen werden.

HINWEIS

Zum Netzanschluß dieses Gerätes ist eine geprüfte Leitung zu verwenden. Es sind die zutreffenden nationalen Errichtungs- und/oder Gerätebestimmungen zu beachten. Es ist eine geprüfte flexible PVC-ummantelte Leitung entsprechend IEC 60227 (H05VV-F 3G 0.75mm² oder H05VVH2-F 3G 0.75mm²) zu verwenden. Andernfalls ist eine flexible Leitung aus synthetischem Gummi entsprechend IEC60245 (Bauartkurzzeichen H05RR-F 3G 0.75 mm²) zu verwenden.

REGLER UND ANSCHLÜSSE

Cable connections

Anschluss des D-SUB-Kabels: Ein Ende des D-SUB-Kabels an der VGA-Buchse des LCD-Bildschirms anstecken, das andere Ende am VGA-Anschluss des Computers anschließen und mit den beiden Schrauben am Anschlussstecker festziehen.

Anschluss des DVI-Kabels(optional): Ein Ende des 24-poligen DVI-Kabels an der Rückseite des Monitors anstecken und das andere Ende in den DVI-Anschluss am Computer stecken.

Audiokabel anschließen: Verbinden Sie das Audiokabel mit dem Audioeingang des Bildschirms und dem Audioausgang des PCs.

Netzkabel anschließen: Verbinden Sie das Netzkabel mit dem externen Netzteil. Schließen Sie dann den DC-Netzkabelstecker am DC-IN-Eingang an.

Vorsicht: Sollte die Steckdose nicht geerdet sein (drei Löcher), installieren Sie bitte einen geeigneten Erdungsadapter (nicht mitgeliefert).

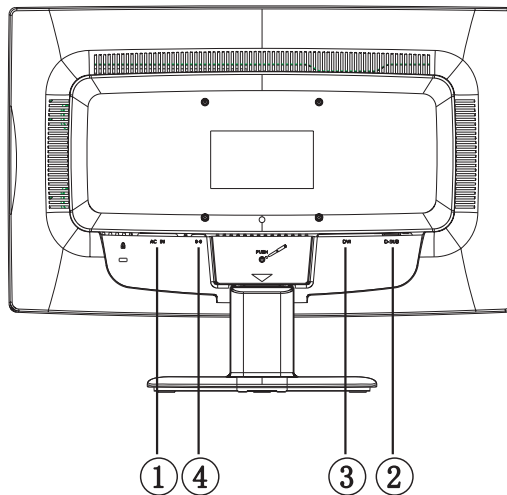


Abb. 2 Anschließen der Kabel

1.	Netzkabel
2.	Signal Kabel
3.	DVI-Kabel (optional)
4.	Audiokabel

DEN SICHTWINKEL VERSTELLEN

- Für die optimalste Ansicht wird empfohlen, auf den Bildschirm des Monitors zu schauen und dann den Winkel des Monitors wie gewünscht einzustellen.
- Halten Sie den Fuß des Monitors, um ein Umfallen des Monitors beim Verstellen des Sichtwinkels zu vermeiden.
- Der Sichtwinkel des Monitors kann zwischen -5° to 20° verstellt werden.

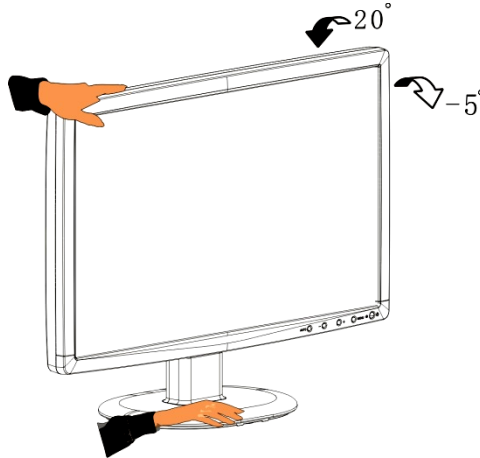


Abb. 3

HINWEIS

- Berühren Sie beim Verstellen des Winkels den LCD-Bildschirm nicht, da dies sonst zu einer Beschädigung des LCD-Bildschirms führen kann.
- Achten Sie beim Verstellen des Winkels darauf, dass Ihr Finger oder Ihre Hände nicht eingeklemmt werden.

BETRIEBSANLEITUNG

ALLGEMEINE ANLEITUNGEN

Drücken Sie zum Ein- und Ausschalten des Monitors auf die Netztaiste. Die anderen Regler befinden sich auf dem vorderen Bedienfeld des Monitors (siehe Abbildung 4). Durch Ändern dieser Einstellungen kann das Bild wie gewünscht geändert werden.

- Das Netzkabel muss angeschlossen sein.
- Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit der Grafikkarte.
- Schalten Sie den Monitor über den Ein-/Ausschalter ein. Die Betriebsanzeige leuchtet auf.

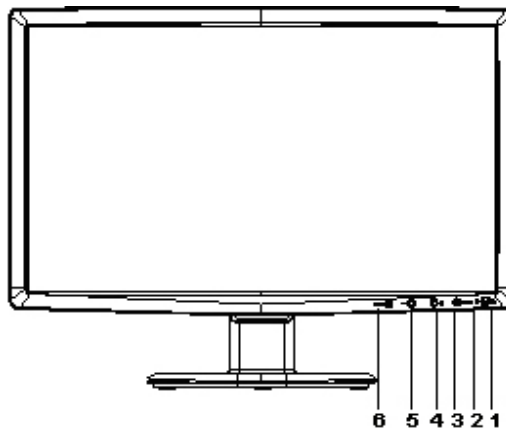


Abb. 4 Externer Regler

EXTERNE REGLER

1.	Ein- / Ausschalter
2.	Betriebsanzeige
3.	MENÜ
4.	Lautstärke-Schnelltaste(+)
5.	ÖKO-Schnelltaste(-)
6.	Auto/Quelle

REGLER AUF DER VORDERSEITE

- **Ein-/Ausschalter:**
Mit dieser Taste schalten Sie den Bildschirm ein / aus.
- **Betriebsanzeige:**
Blau — Eingeschaltet.
Orange —Ausgeschaltet.
- **MENÜ / AUFRUFEN:**
Aufrufen des OSD-Menüs; bestätigen die Einstellung einer Funktion;
Verlassen des OSD-Menüs bei aktiviertem Kontrast- / Helligkeits-OSD-Status.
- **ÖKO-Schnelltaste(-)**
Aktivieren der ÖKO-Regulierung, wenn das OSD Ausgeschaltet ist;
Auswahl von Einstellungselementen bei Eingeschaltetem OSD; Anpassen einer Funktion, wenn diese aktiviert ist.
- **Lautstärke /+:**
Aktivieren die Lautstärkeregelung, wenn das OSD Ausgeschaltet ist;
Markieren
von Einstellungselementen, wenn das OSD Eingeschaltet ist; Anpassen einer Funktion, wenn diese aktiviert ist.
- **Auto/Quelle:**
 1. Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Auto-/Quelle-Taste als Quelle-Schnelltaste. Drücken Sie zur Auswahl der Eingangsquelle, die in der Mitteilungseiste angezeigt wird, wiederholt die Quelle-Taste. Mit der Menü-/Aufrufen-Taste bestätigen Sie die ausgewählte Quelle.
 2. Schnelltaste zur automatischen Konfiguration: Wenn das OSD geschlossen ist, aktivieren Sie die automatische Konfiguration, indem Sie die Auto-/Quelle-Taste kontinuierlich circa zwei Sekunden lang gedrückt halten.
 3. Wenn das OSD-Menü geöffnet ist, dient diese Taste als Verlassen-Taste (OSD-Menü verlassen).

OSD-Sicherungsfunktion: Zum Sperren des OSD bei ausgeschaltetem Monitor die MENU-Taste drücken und dann den Monitor mit der Einschalttaste einschalten, während die MENU-Taste weiterhin gedrückt wird. Zum Entsperren des OSD bei ausgeschaltetem Monitor die MENU-Taste drücken und dann den Monitor mit der Einschalttaste einschalten, während die MENU-Taste weiterhin gedrückt wird.

HINWEIS

- Stellen Sie den Monitor nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Heizgeräte, Luftkanäle oder an einen Ort, an dem er direktem Sonnenlicht, viel Staub, mechanischen Erschütterungen oder Schlägen ausgesetzt ist.
- Bewahren Sie die Schachtel der Originalverpackung sowie sämtliches Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor transportieren müssen.
- Um den besten Schutz zu gewährleisten, muss der Monitor für den Rückversand möglichst wie vom Werk aus verpackt werden.
- Damit der Monitor so lange wie möglich neu aussieht, wischen Sie ihn gelegentlich mit einem weichen Lappen sauber. Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem Lappen, der mit einer milden Reinigungslösung leicht benetzt wurde, entfernen. Verwenden Sie niemals starke Lösungsmittel wie beispielsweise Verdüner, Benzol oder scheuernde Reinigungsmittel, da diese das Gehäuse beschädigen können. Aus Sicherheitsgründen muss der Stecker des Monitors vor dem Reinigen stets vom Stromnetz getrennt werden.

ÄNDERN EINER EINSTELLUNG

- Drücken Sie auf die MENU-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- Drücken Sie auf < oder > , um die gewünschte Funktion zu wählen, um durch die Funktionen zu navigieren. Wenn die gewünschte Funktion markiert ist, auf **MENU** drücken, um die Funktion zu aktivieren. Falls die gewählte Funktion über ein Untermenü verfügt, mit < oder > wieder durch die Funktionen des Untermenüs navigieren. Wenn die gewünschte Funktion markiert ist, auf **MENU** drücken, um die Funktion zu aktivieren.
- Drücken Sie auf < oder > , um die Einstellung der aufgerufenen Funktion zu ändern.
- Wählen Sie zum verlassen und speichern die Verlassen-Funktion. Wenn Sie eine weitere Funktion einstellen möchten, drücken Sie wieder die MENU-Taste und wiederholen Sie die Schritte 2-3.

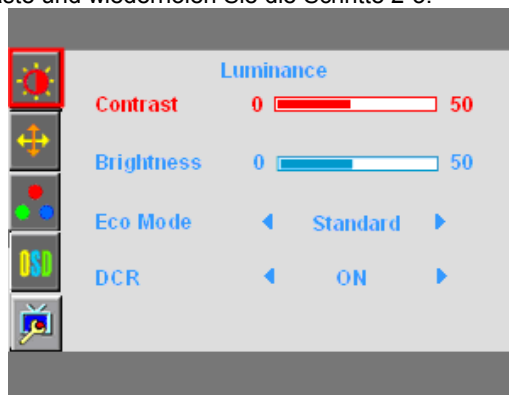





Abb. 5 OSD Funktionsmenü

DAS BILD EINSTELLEN

Die Funktionen der LEDs

Hauptmenü	Hauptmenü-Symbol	Punkte im Untermenü	Untermenü	Beschreibung
Luminanz		Helligkeit		Hintergrund-einstellung
		Kontrast		Kontrast vom Digitalregler.
		Eco-Modus	Standard	Standard-Modus
			Text	Text-Modus
			Internet	Internet-Modus
			Spiel	Spiel-Modus
			Kino	Kino-Modus
			Sport	Sport-Modus
		Gamma	Gamma1	Auf Gamma1 einstellen
			Gamma2	Gamma Gamma2 Auf Gamma1 einstellen
			Gamma3	Gamma Gamma 3 Auf Gamma1 einstellen
		DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren
			Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren

Hauptmenü	Hauptmenü-Symbol	Punkte im Untermenü	Untermenü	Beschreibung	
Bild-Setup		Takt		Stellt Bildtakt zur Reduzierung vertikaler Störlinien ein	
		Fokus		Stellt Bildphase zur Reduzierung horizontaler Störlinien ein	
		H.-Position		Stellt horizontale Position des Bildes ein	
		V.-Position		Stellt vertikale Position	
Farbtemp.		Warm		Richtet warme Farbtemperatur vom EEPROM ein	
		Normal		Richtet Normale Farbtemperatur vom EEPROM ein	
		Kühl		Richtet kühle Farbtemperatur vom EEPROM ein	
		sRGB		Richtet sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM ein	
		Benutzer	Benutzer-B		Blauverstärkung vom Digitalregler
			Benutzer-G		Grünverstärkung vom Digitalregler
			Benutzer-R		Rotverstärkung vom Digitalregler
Benutzer-Y			Gelbverstärkung vom Digitalregler		
Benutzer-C			Zyanverstärkung vom Digitalregler		
		Benutzer-M		Magentaverstärkung vom Digitalregler	

Hauptmenü	Hauptmenü-Symbol	Punkte im Untermenü	Untermenü	Beschreibung
OSD-Setup		H.-Position		Stellt horizontale Position vom OSD ein
		V.-Position		Stellt vertikale Position vom OSD ein
		Abschaltzeit		Stellt die OSD-Abschaltzeit ein
Extra		Sprache		OSD-Sprache auswählen
		Eingangsauswahl	Digital	Digitale Eingabesignalquelle auswählen
			Analog	Analoge Eingabesignalquelle auswählen
		Zurück-setzen		Die Standardwerte für das Menü laden
		DDC-CI		DDC-CI-Unterstützung ein-/ausschalten
		Info		Information zu der Hauptbild- und Zweitbildquelle anzeigen

Plug & Play DDC1/2B Eigenschaft

Dieser Monitor verfügt über VESA DDC1/2B-Fähigkeiten entsprechend dem VESA DDC STANDARD. Diese erlauben dem Monitor das Host-System auf seine Identität aufmerksam zu machen und, je nach dem Level des verwendeten DDC, zusätzliche Information über seine Anzeigefähigkeiten mitzuteilen. Der Kommunikationskanal ist in zwei Levels aufgeteilt: DDC1 und DDC2B.

DDC1 ist ein Ein-Richtungs-Datenkanal von der Anzeige zum Host, der permanent EDID Information übermittelt. DDC2B ist ein Zwei-Richtungs-Datenkanal, der auf dem I²C Protokoll basiert. Der Host kann EDID Information über den DDC2B-Kanal abfragen.

DIESER MONITOR ERSCHEINT AUSSER BETRIEB, WENN KEIN VIDEOEINGANGSSIGNAL GEGEBEN WIRD. DAMIT DIESER MONITOR RICHTIG ARBEITET, MUSS EIN VIDEOEINGANGSSIGNAL VORLIEGEN.

Dieser Monitor entspricht den Grün-Monitor-Standards von der Video Electronics Standards Association (VESA) und sowie der Swedish Confederation Employees (NUTEK). Diese Funktion dient zur Stromeinsparung durch Reduktion des Stromverbrauchs, wenn kein Videoeingangssignal vorliegt. Wenn dieser Monitor eine bestimmte Zeit lang kein Videoeingangssignal empfängt, schaltet er automatisch in einen AUS-Modus. Dieser reduziert den internen Stromverbrauch des Monitors. Nachdem das Videoeingangssignal wiederhergestellt ist, wird die volle Stromversorgung wiederhergestellt und die Anzeige automatisch neu angezeigt. Dieser Vorgang ähnelt einem Bildschirmschoner mit dem Unterschied, dass die Anzeige völlig ausgeschaltet wird. Die Anzeige wird durch Drücken einer Taste auf der Tastatur oder der Maus wiederhergestellt.

DAS RICHTIGE NETZKABEL VERWENDEN:

Das mitgelieferte Netzkabel für die Region Nordamerika verfügt über einen NEMA 5-15-Netzstecker, ist UL-gelistet und CSA-gekennzeichnet. Der Spannungswert des Netzkabels sollte bei 125 Volt Wechselstrom liegen.

Mitgeliefert bei Geräten, die zum Anschließen an die Steckdose eines PCs gedacht sind: Bitte verwenden Sie ein Kabelset, das mindestens aus folgenden Komponenten besteht: Nr. 18 AWG, Typ SJT oder SVT, flexibles Kabel mit drei Drähten. Ein Ende schließt mit einem Erdungsstecker ab (Männchen, 10A, 250V, CEE-22). Das andere Ende schließlich mit einem eingefassten Anschlussstück ab (Weibchen, 10A, 250V, CEE-22).

Bitte beachten Sie, dass das Netzkabel in europäischen Ländern die VDE-Bestimmungen 0602, 0625, 0821 erfüllen muss.

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG (FAQ)

Problem & Frage	Mögliche Lösung
Strom-LED ist nicht an	*Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist *Das Netzkabel muss eingesteckt sein
Kein Plug & Play	*Prüfen Sie, ob das PC-System Plug & Play kompatibel ist *Prüfen Sie, ob die Grafikkarte Plug & Play kompatibel ist *Prüfen Sie, ob die D-15 Steckerpole des Videosignalkabels verbogen sind
Das Bild ist unscharf	*Stellen Sie Kontrast und Helligkeit ein.
Das Bild "springt" oder weist ein Wellenmuster auf	*Entfernen Sie elektrische Geräte, die Interferenzen hervorrufen können.
Die Strom-LED ist EIN (Orange), aber es gibt kein Video bzw. Bild	*Der Netzschalter des Computers muss auf die ON (Ein)-Position gestellt werden. *Die Computer-Videokarte muss fest im Steckplatz sitzen *Vergewissern Sie sich, dass das Videosignalkabel des Monitors korrekt an den Computer angeschlossen ist. *Prüfen Sie das Videosignalkabel des Monitors und achten darauf, ob Pole verbogen sind. *Vergewissern Sie sich, dass der Computer betriebsfähig ist, indem Sie die Feststelltaste auf der Tastatur drücken und die Feststell-LED dabei im Auge behalten. Die LED sollte nach dem Drücken entweder aufleuchten oder ausgehen.
Eine der Primärfarben fehlt (ROT, GRÜN oder BLAU)	*Prüfen Sie das Videosignalkabel des Monitors und achten darauf, ob Pole verbogen sind.
Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht in der Mitte oder die Bildgröße passt nicht.	*Stellen Sie die Pixelfrequenz ein (TAKT) und drücken auf FOKUS oder den Hotkey (AUTO).
Das Bild hat Farbfehler (weiß erscheint nicht als weiß)	*Stellen Sie die RGB-Farbe ein oder wählen die Farbtemperatur aus
Geringe Helligkeit oder schlechter Kontrast	*Wenn die Helligkeit des Bildschirms nach einiger Zeit nachlässt und die Funktionstüchtigkeit des Bildschirms beeinflusst wird, senden Sie ihn bitte zur

	Reparatur an ein autorisiertes Servicecenter.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen auf dem Schirm	*Aktivieren Sie den Win 95/98/2000/ME/XP Abschaltmodus, stellen den TAKT ein und drücken auf FOKUS oder auf die Hotkey (AUTO-Taste).

Durch den TAKT (Pixelfrequenz) wird die Anzahl der Pixel, die durch einen horizontalen Strahlhinlauf abgetastet werden, gesteuert. Bei falscher Frequenz erscheinen vertikale Streifen auf dem Bild und die Bildbreite ist nicht richtig.

Mit FOKUS wird die Phase des Pixeltaktsignals eingestellt. Durch einen falschen Phasenabgleich erscheinen horizontale Bildstörungen auf hellen Bildern.

Für die Einstellung des FOKUS und des TAKTs muss das "Punktmuster" benutzt werden oder der Win95/98/2000/ME/XP -Abschaltmodus aktiviert werden.

FEHLERMELDUNGEN & MÖGLICHE ABHILFE

KABEL NICHT ANGESCHLOSSEN:

1. Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel richtig angeschlossen wurde. Ist dieses lose, dann müssen die Schrauben des Anschlusssteckers festgezogen werden.
2. Prüfen Sie die Stifte des Signalkabelsteckers auf Beschädigung.

EINGABE WIRD NICHT UNTERSTÜTZT:

Der Computer wurde in einen ungeeigneten Anzeigemodus geschaltet. Schalten Sie den Computer in einen Anzeigemodus, der in der nachstehenden Tabelle angegeben ist.

ANHANG

TECHNISCHE ANGABEN

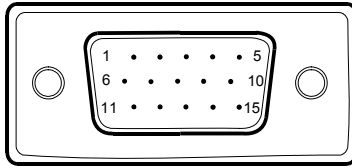
LCD-Bildschirm	Treibsystem	Farb-LCD mit TFT
	Größe	584.2 mm(23")
	Lochmaske	0.265(H) ×0.265mm(V)
Eingang Input	Video	Analoge R,G,B-Schnittstelle Digital Schnittstelle
	Separate Sync.	H/V TTL
	H-Frequenz	30kHz – 80kHz
	V-Frequenz	56-75Hz
Anzeigefarben		16.7M Colors
Punkttaktgeber		138.5MHz
Maximale Auflösung		1920x1080@60Hz
Plug & Play		VESA DDC1/2B™
EPA ENERGY STAR®	Ein-Modus	≤60W
	Aus-Modus	≤1W
Eingangsanschluß		15-Pol. D-Sub 24-pol. DVI(optional)
Video-Eingangssignal		Analog:0,7Vp-p(Standard), 75 OHM, positiv Digitalsignal
Stromquelle		100~240V,50/60Hz,1.5A
Umgebungs- bedingungen		Zul. Betriebstemperatur: 0° bis 50°C Lagertemperatur: -20° bis 60°C Zul. Luftfeuchtigkeit: 20% bis 90%
Abmessung		548.74(W)X396.03(H)X200.82(D)
Gewicht (netto)		4.9KG Gerät (netto)

Externe Bedienelemente:	Schalter	<ul style="list-style-type: none"> • Ein-/Austaste • Menü • Lautstärke-Schnelltaste(+) • ÖKO/- • Auto/Quelle
	Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrast • Helligkeit • Fokus • Uhr • H. Position • V. Position • OSD-Einstellungen • Sprache • Eingangsauswahl • Informationen • (Warm)Farbe • (Kühl)Farbe • sRGB • BENUTZER-Farbtemperatur • Rücksetzen • Beenden
Stromverbrauch	(Maximum)	60Watts
Erfüllte Richtlinien		CE

Voreingestellte Anzeigemodi

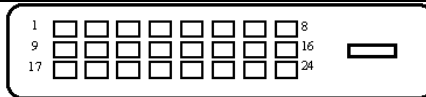
VIDEO MODE	AUFLÖSUNG	HORIZONTALE FREQUENZ(kHz)	VERTIKALE FREQUENZ(Hz)
Dos-mode	720 × 400	31.47kHz	70.0Hz
VGA	640 × 480	31.47kHz	60.0Hz
	640 × 480	37.50kHz	75.0Hz
SVGA	800 × 600	37.879kHz	60.0Hz
	800 × 600	46.875kHz	75.0Hz
XGA	1024 × 768	48.363kHz	60.0Hz
	1024 × 768	56.476kHz	70.0Hz
	1024 × 768	60.021kHz	75.0Hz
SXGA	1280 × 1024	64.000kHz	60.0Hz
	1280 × 1024	80.000kHz	75.0Hz
WXGA+	1440 × 900	55.935kHz	59.8Hz
WSXGA	1680x1050	64.67 kHz	59.883 Hz
Full HD	1920x1080	66.587 kHz	59.934 Hz

ZUORDNUNG DER ANSCHLUSSPOLE



15 - poliges Signalkabel für den Farbmonitor

Pol-Nr..	BESCHREIBUNG	Pol-Nr..	BESCHREIBUNG
1.	Rot	9.	+5V
2.	Grün	10.	Logische Erde
3.	Blau	11.	Monitor Erdung
4.	Monitor Erdung	12.	DDC-Serielle Daten
5.	Detect Cable	13.	Horiz. Synchr.
6.	R-Erdung	14.	Vertik. Synchr.
7.	G-Erdung	15.	DDC-Serieller Taktgeber
8.	B-Erdung		



24 - poliges Signalkabel für den Farbmonitor(optional)

Pol-Nr.	BESCHREIBUNG	Pol-Nr.	BESCHREIBUNG
1.	TMDS Daten 2-	13.	TMDS Daten 3+
2.	TMDS Daten 2+	14.	+5V Strom
3.	TMDS Daten 2/4 Schirm	15.	Erdung (für+5V)
4.	TMDS Daten 4-	16.	Hot-Swap-Erkennung
5.	TMDS Daten 4+	17.	TMDS Daten 0-
6.	DDC Takt	18.	TMDS Daten 0+
7.	DDC Daten	19.	TMDS Daten 0/5 Schirm
8.	Analog-Vertikal-Sync	20.	TMDS Daten 5-
9.	TMDS Daten 1-	21.	TMDS Daten 5+
10.	TMDS Daten 1+	22.	TMDS Taktschirm
11.	TMDS Daten 1/3 Schirm	23.	TMDS Takt +
12.	TMDS Daten 3-	24.	TMDS Takt -